

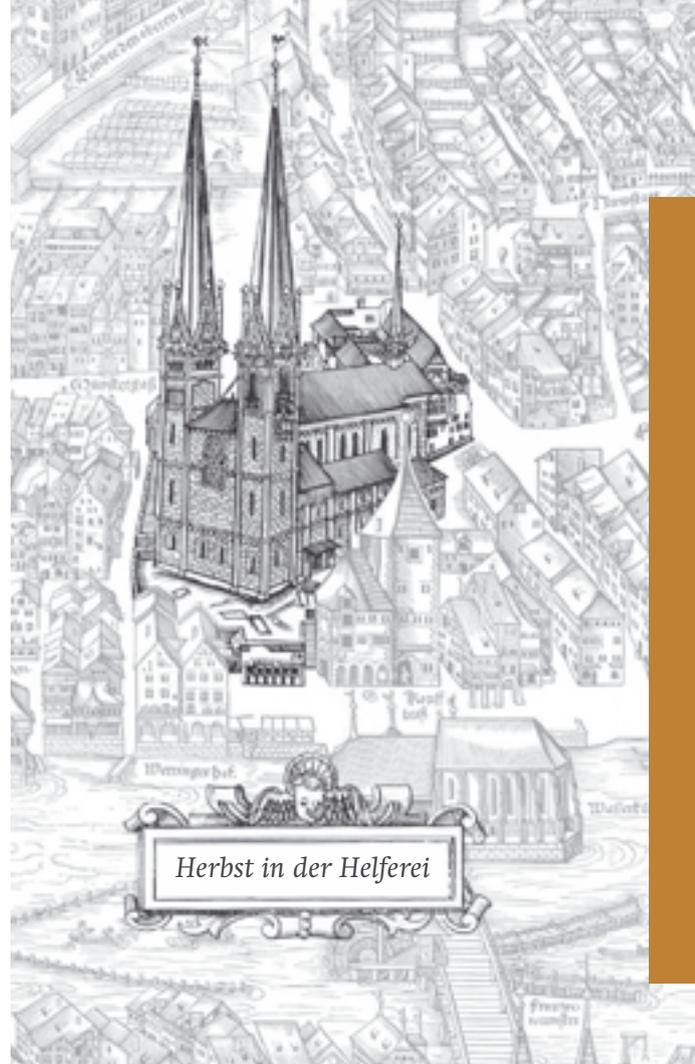


# herbst in der helferei

Musikalische Begegnungen '19  
von Heute und Morgen

16.–21. September 2019

Programm Konzertreihe



*Herbst in der Helferei*

# Herbst in der Helferei 2019

**Liebes Publikum, geschätzte Musikfreunde,** *Herbst in der Helferei* (kurz: *HiH*), all seine Verantwortlichen und die vielen hier auftretenden KünstlerInnen begrüssen Sie zur 14ten Konzertwoche unterm Grossmünsterturm in Zürich. *HiH* 19 verspricht, einmal mehr, der schönste *Herbst* zu werden. *Wie es Euch gefällt* konnten wir 13 mal erproben, um alles, was jeweils begeisterte, in die nächste «Edition» mitzunehmen. Wichtige Ratgeber waren immer auch unsere das jeweilige Jahr überblickende Grusswortgeber, die uns gleich berufenen Gutachtern in ihren Voten Hinweise gaben und geben: Anne-Sophie Mutter würdigte, dass «vor allem auch junge Künstler protegiert» werden. Elmar Weingarten bewundert *HiH* als «ein inhaltlich vielfältiges und in seiner thematischen Spannweite breites Festival. Jeder Tag wird neue musikalische Entdeckungen bereithalten.» Mario Venzago ist sicher, «dass alle – Zuhörer und Ausübende – als Andere gehen, als die sie gekommen sind.» Und Corinne Mauch schwärmt von der «wahrlich grossen Bandbreite», nennt *HiH* «jung und lebendig.» Im 2019-Newsletter steht: dass wir in diesem Jahr erstmals eine Gruppe von Künstlerinnen einladen, die *ganze* Woche mitzugestalten. Die drei schwedischen Schwestern *The Hebbe Sisters* sind

mit «joy, accuracy, charisma, musicianship» beispielhaft für *HiH*: grossartige Entertainer, die in ihrer Heimat weit herum (und bis ins Königshaus) bekannt sind für ihren Spirit, ihre ansteckende Musikalität. Ausser ihnen sind bei uns der grandiose Barockmusiker Maurice Steger mit dem Nachwuchs-Flötisten Tobias Andermatt (Mo), Olga Mishula, Solisten des Zürcher Tonhalle-Orchesters und das *Schweizer Oktett* im *Ungarischen Herbst* (Di), Nadja Räss und Markus Flückiger in *Swiss Folk* (Mi), die Brüder Demenga, die Tschopp-Schwestern, Sumina und Patrick Studer (Do); zum Wochenende hin gibt es im Grossen Saal am Florhof zwei Jubiläen zu feiern: Peter Wettsteins Geburtstags-Party (Fr) mit einer Uraufführung vor vielen Gästen und 20 Jahre *Stringendo* (Sa Abend). Am Samstag-nachmittag etabliert sich die Masterclass, die ein Rendezvous von Reto Bieri mit zwei jungen Ensembles vorsieht.

Auf all diese Produktionen sind wir enorm gespannt, und die gemeinsame Vorfreude wächst täglich auf sieben neue, unwiederbringlich-schöne

## Musikalischen Begegnungen von Heute und Morgen

Ihr *Jens Lohmann*



**Mo 16.9. um 19.30 Uhr, Helferei**

### MauriceS Barock-Gezwitscher

Was wird er uns an dieser, den *Herbst* eröffnenden Gala *zwoitschern*, der «Paganini der Blockflöte»? Eines ist gewiss, seine magischen Tweets verfehlen nie ihr Publikum: atemberaubende Koloraturen, herausgeschleuderte Spitzennoten, ein Honigströmen gleiches Cantabile und seine bedingungslose Hingabe an die Musik lassen niemand unberührt. - Maurice Steger wird begleitet vom Orchester *Stringendo* und präsentiert junge Kollegen seines Fachs.

**Fr 20.9. um 19.30 Uhr, MKZ**

### Wettsteins Herbst-Notturmo

«...weit in den Klang der Nacht hinein...» heisst das Werk, dessen Uraufführung Peter Wettstein zur Feier seines Geburtstags am heutigen Abend den anwesenden Gästen schenkt. «Die Kombination von Vokal- und Instrumentalsolisten und einem häufig in Einzelstimmen aufgefächerten, kleinen Streichorchester bietet eine attraktive Klangpalette. Mit dieser habe ich eine Nachtmusik komponiert, in der die Texte von Rilke in einer neuen Dimension aufleuchten.»

**Di 17.9. um 19.30 Uhr, Helferei**

### Ungarischer Herbst

Im Selbstverständnis Ungarns spielt Musik, genauer: seine ihm eigene, temperamentvolle Volksmusik seit jeher eine zentrale Rolle. Als es sich in den 1860er Jahren aus der habsburgischen «Umarmung» zu befreien sucht, werden der ungarische Tanz, Zymbal und Czárdás zu nationalen Emblemen. Im nahen Böhmen komponieren Smetana und Dvořák böhmisch-patriotisch, und zwischen Donau und Moldau wächst ein mitreissender Klang, der uns bis heute weltweit begeistert.

**Sa 21.9. um 15.00 Uhr, Helferei**

### Reto Bieris Herbst-Masterclass

Er könnte (nur) seine internationale Karriere verfolgen, als Klarinetten-Solist mit berühmten Orchestern unter berühmten Dirigenten auftreten. (Aber:) Seine Passion ist die Kammermusik. Ein ungewöhnlicher Künstler, literarisch-poetisch orientiert, enorm feinsinnig und offen, der seit 2013 als Intendant des Davos Festivals Grossartiges leistete. Bierl in *Herbst* mit *Young Artists in Concert* erleben zu dürfen, wird für alle(!) ein inspirierendes Begegnungs-Erlebnis sein.

**Mi 18.9. um 19.30 Uhr, Helferei**

### Swiss Folk im Herbst

«Man sagt mir, dass ich gesungen habe bevor ich überhaupt gesprochen habe.» Nadja Räss ist eine der innovativsten Jodlerinnen der Schweiz. Tief in den Überlieferungen dieses alpenländischen Kulturerbes verwurzelt, lotet sie gleichzeitig Experimente aus: Jodel modern, schräg, rockig. Ihre Parabel für Kontinuität und Wandel: «Ein Baum, der tiefe Wurzeln hat, kann auch viele Früchte tragen.» Im Duo mit Markus Flückiger macht sie seit Jahren reiche, kreative Ernte.

**Sa 21.9. um 19.30 Uhr, MKZ**

### Happy Birthday Stringendo!

*Stringendo* bedeutet Aufbruch, Bewegung, Action. Die begeisternde Idee, dieser junge Stil («Our music is different. Listen to it!») wird in diesen Tagen 20 Jahre jung, feiert unter Leitung des Dirigenten David Bruchez Party mit seinen Alumni und vielen Freunden. HiH-Homepage und -Facebook informieren über den aktuellsten Stand des Programms, sicher ist: dass Griegs Holberg-Suite, eines der dynamischsten Stücke für Streichorchester, über die MKZ-Bühne stürmt.

**Do 19.9. um 19.30 Uhr, Helferei**

### Family Affairs im Herbst

Die Musikgeschichte liest sich oft wie Familiengeschichte(n) von Künstler-Dynastien: Bach Vater und Söhne oder Leopold und W. A. Mozart sind leuchtende Beispiele. Jüngere und jüngste Exempel reichen bis in die Gegenwart: Erich und Carlos Kleiber, David und Igor Oistrach, Neeme und Paavo Järvi.– Erleben Sie spannende *Sister Acts* und *Family Affairs* mit Thomas und Patrick Demenga, Patrick und Sumina Studer, *The Hebbe Sisters* sowie anderen Familienbanden.

## Tickets

[www.herbst-helferei.ch](http://www.herbst-helferei.ch)

Eintrittspreise:

Regulär	Reduziert	Reduziert
CHF <b>45.-</b>	CHF <b>20.-</b>	CHF <b>5.-</b>

Studierende,  
Jugendliche &  
Kinder

Kinder in Be-  
gleitung eines  
Erwachsenen

Samstag beide Konzerte: CHF 70.-/20.-/5.-

Web: [www.herbst-helferei.ch](http://www.herbst-helferei.ch)

Mail: [info@herbst-helferei.ch](mailto:info@herbst-helferei.ch)

**Vorverkauf** Online-Kauf via website oder  
Notenpunkt AG, Froshaugasse 4, Zürich  
(043 268 06 45) ab Mitte August

**Abendkasse** öffnet 1 Stunde vor Konzert-  
beginn.

Alle Plätze sind unnummeriert.

Türöffnung 20 Minuten vor Konzertbeginn.

Keine spezielle AHV-Reduktion.

10 Freikarten für ZHdK und MKZ pro Konzert.

## Konzertorte

Montag bis Donnerstag und Samstagnachmittag  
**Kulturhaus Helferei**  
Kirchgasse 13, 8001 Zürich

Freitag- und Samstagabend  
**Grosser Konzertsaal Musikschule  
Konservatorium Zürich**  
Florhofgasse 6, 8001 Zürich



## Sponsoren (Stand Ende Juni 2019)

ACROM GmbH  
Brütsch/Rüegger Holding AG  
Conсор AG  
Credit Suisse Zürich  
H&B Real Estate AG  
H. Goessler AG  
Lakefield Partners AG  
LGT Bank (Schweiz) AG  
Lobos Informatik AG  
Martel. Wein geniessen.  
Musik Hug AG  
Notenpunkt AG  
Pestalozzi + Co AG  
Provida Wirtschaftsprüfung AG  
Schweizerische Interpretenstiftung SIS  
Stadt Zürich, Kultur

*Darüber hinaus wird die Konzertreihe durch weitere  
Stiftungen und Privatpersonen unterstützt.*

*Die Apéros werden von privater Seite und die ausgewählten  
Weine von Martel am Bellevue, Zürich offeriert.*

Folgen Sie uns via 